

Kulturen der Welt

Arabistik/Islamwissenschaft • Japanologie •
Judaistik/Jüdische Studien • Nahoststudien •
Wissenschaft vom christlichen Orient



Foto: Anna Golubeva - stock.adobe.com

Schafft Wissen. Seit 1502.

MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG



Kulturen der Welt

Naher Osten, fernes Japan

→ **Kulturen und Religionen** sind voller Geheimnisse und nicht immer leicht zu verstehen. Was verbirgt sich hinter den täglichen Nachrichten aus dem Nahen Osten, aus Nordafrika, aus Japan? In den Studiengängen zum Thema „Kulturen der Welt“ geht es darum, auf der Grundlage des Wissens über Kultur, Sprache, Literatur und Geschichte zu verstehen, was Menschen zu ihrem Handeln motiviert und wie sie zusammenleben. Es geht um Macht- und Herrschaftsstrukturen, um historische Entwicklungen und gesellschaftliche Zusammenhänge.

→ **An der Uni Halle** gibt es in diesem Themenbereich folgendes Studienangebot: *Arabistik/Islamwissenschaft, Judaistik/Jüdische Studien, Wissenschaft vom christlichen Orient*. Die Fächer werden als Bachelor und Master angeboten – und sind jeweils in Kombination mit einem zweiten Fach zu studieren.

→ **Der Bachelor-Teilstudiengang Nahoststudien** bietet zusätzlich einen deutschlandweit einmaligen Querschnitt **an**, an den verschiedene Master vor Ort angeschlossen werden können.

→ **Ein zentraler Bestandteil** der Fächer aus „Kulturen der Welt“ ist die Sprachausbildung, die auf das selbstständige Erschließen originaler Quellen zielt.

→ **Ausschließlich als Master-Teilstudiengang** aufgelegt ist *Japanologie*.



Arabistik/Islamwissenschaft

Sprache, Kultur und Politik

- **Ein Studium** der Arabistik/Islamwissenschaft an der Universität Halle ist die optimale Grundlage für alle Tätigkeiten und Berufsfelder, die sich mit dem vom Islam geprägten Teil der Welt beschäftigen.
- **Der Spracherwerb** des Arabischen ist zentraler Studieninhalt. Nur wer originalsprachliche Quellen lesen und verschiedene Bereiche und Epochen des arabischen Schrifttums einschließlich der Grundlagentexte des Islams kennt, kann die arabische Geschichte, Kultur und Gegenwart gut verstehen. Studierende erwerben daher solide Kenntnisse der arabischen Sprache bis hin zur aktiven Beherrschung der modernen Hochsprache, dazu Kenntnisse einer weiteren Islamsprache und einer arabischen Umgangssprache.
- **Arabistik/Islamwissenschaft** kann als Bachelor-Teilstudiengang wahlweise mit 60 oder 90 Leistungspunkten studiert werden, das weitere Fach ist frei wählbar (außer *Nahoststudien*). Auch der Master ist als Teilstudiengang aufgelegt und mit allen in Halle angebotenen Fächern kompatibel.
- **Auswärtige Missionen**, internationale Organisationen, diplomatische Vertretungen – das alles sind Betätigungsfelder für künftige Absolvent*innen. Interessant sind zunehmend die Bereiche Medien/Kommunikation (Museen, Bibliotheken, Verlage, Journalismus) und Wissenschaft (Hochschulen, Forschungsinstitute). Außerdem sind Nahost-Expert*innen auch für die exportorientierte Industrie mit Fokus auf arabische Staaten interessant.
- **Bachelor:** B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium
- **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium

Japanologie (Master)

Vom Land der aufgehenden Sonne

- **Das dicht besiedelte Japan** mit seiner Metropole Tokio hat sich früh zu einer Top-Wirtschaftsnation entwickelt, die durch den Export von Autos und Elektronik weltbekannt ist. Das quasi letzte echte Kaiserreich liegt auf mehr als 6.000 Inseln und ist laut Eigenbezeichnung das „Land der aufgehenden Sonne“. Da ist es nur konsequent, dass die MLU Halle im selbsterklärten „Land der Frühaufsteher“ auch einen Japanologie-Master im Studienangebot hat...
- **Aufbauend** auf einen ersten Studienabschluss an einer anderen Hochschule bietet die Uni Halle den Master-Teilstudiengang Japanologie an. Dieser wendet sich an Absolvent*innen aus den Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, sofern sie bereits sehr gute Kenntnisse der japanischen Sprache und Kultur besitzen. Bedingung ist daher ein mit „gut“ oder besser abgeschlossenes Bachelorstudium mit mindestens 90 Leistungspunkten aus dem Bereich Japanologie.
- **Inhaltlicher Schwerpunkt** ist die wissenschaftliche Beschäftigung mit Japan im 19., 20. und 21. Jahrhundert. Dabei werden mit sozial- und kulturwissenschaftlichen Methoden insbesondere die Teilbereiche Gesellschaft, Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur Japans untersucht.
- **Der Master Japanologie** mit allen anderen angebotenen Master-Teilstudiengängen kombinierbar. Besonders empfohlen werden Ethnologie, Geschichte, Politikwissenschaft oder Soziologie.
- **Ein Auslandsaufenthalt** an einer von mehreren renommierten Partneruniversitäten in Tokio oder Kobe ist möglich. Mehrere Finanzierungsoptionen erleichtern die Realisierung als Kurz-, Semester- oder Jahresaufenthalt.
- **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium



Judaistik/Jüdische Studien

Wurzel der Weltreligionen

→ **Das Judentum ist** eine der fünf Weltreligionen. Zwar bekennen sich weltweit mehr Menschen zum Christentum und zum Islam als zum jüdischen Glauben, doch beide Religionen beruhen auf den Überlieferungen des Judentums. Schon deshalb wird die jüdische Religion während des Studiums als weltweit prägender Teil der menschlichen Kultur untersucht.

→ **Im Bachelor-Teilstudiengang** Judaistik/Jüdische Studien liegen die Schwerpunkte auf dem rabbinischen Judentum sowie auf der jüdischen Kultur- und Geistesgeschichte im Europa des 16. bis 20. Jahrhunderts. Dazu sind Sprachen wie Hebräisch, Aramäisch, Griechisch, Arabisch oder Jiddisch relevant. In Halle wird besonderer Wert auf das Biblische und Moderne Hebräisch gelegt.

→ **Die Intensität** des Spracherwerbs hängt von der Frage ab, ob das Fach mit 60 oder 90 Leistungspunkten studiert wird. In beiden Fällen ist es Ziel, historische und moderne Quellentexte selbstständig zu übersetzen, zu analysieren und in einen Zusammenhang zu bringen.

→ **Halle bietet** ein perfektes Umfeld für die Studien – weil der Sprachunterricht in kleinen Gruppen organisiert ist und weil durch „benachbarte“ Einrichtungen (Arabistik/Islamwissenschaft, Geschichte, Theologie etc.) und etliche Kooperationen der Blick über den Tellerrand gelingt.

→ **Judaistik/Jüdische Studien** kann nicht mit dem Teilstudiengang *Nahoststudien* kombiniert werden.

→ **Bachelor:** B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium

→ **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium

Nahoststudien

Konflikte der Gegenwart

→ **Wer die Situation** im Nahen Osten, in Israel, Palästina und der arabisch-islamischen Welt verstehen will, ist bei *Nahoststudien* in Halle genau richtig. Der Teilstudiengang ist in dieser Konzeption einmalig in Deutschland, nur sehr wenige deutsche Hochschulen bieten ähnliche grundständige Studiengänge an.

→ **Im Studienfach** werden solide Sprachkenntnisse des Hebräischen und Arabischen vermittelt. Der thematische Schwerpunkt liegt dabei auf der Politik und Kulturgeschichte des Nahen Ostens seit 1880. Im Studium werden Kenntnisse über das Judentum und den Islam sowie das orientalische Christentum vermittelt.

→ **Der Bachelor-Teilstudiengang** *Nahoststudien* wird in Halle mit 120 Leistungspunkten als Zwei-Fach-Studium angeboten. Ausgeschlossene Kombinationsfächer sind *Arabistik/Islamwissenschaft*, *Judaistik/Jüdische Studien* und *Wissenschaft vom Christlichen Orient*. Sonst gibt es keine Einschränkungen. Empfohlen werden Fächer wie *Politikwissenschaft* oder *Ethnologie*.

→ **Mit einem Abschluss** in *Nahoststudien* können Absolvent*innen in auswärtigen Missionen, in international tätigen Organisationen, in der Kommunikationsbranche, an Museen, wissenschaftlichen Bibliotheken, Universitäten, wissenschaftlichen Verlagen und Forschungsinstituten arbeiten.

→ **Zur Vertiefung** der Studien vor Ort eignen sich diese zwei von der MLU Halle angebotenen Master-Teilstudiengänge (M 45/75): *Arabistik/Islamwissenschaft* | *Judaistik/Jüdische Studien*

→ **Bachelor:** B 120 im Zwei-Fach-Studium

Wissenschaft vom christlichen Orient

Vom Kaukasus bis Ostasien

→ **Das Christentum ist** nicht nur in Europa und Amerika verbreitet, sondern auch im Orient. Der Christliche Orient umfasst die Gebiete vom Kaukasus (Armenien und Georgien) über den Vorderen Orient bis zum nordöstlichen Afrika (Ägypten, Sudan und Äthiopien), Indien, sowie nach Mittel- und Ostasien.

→ **Studierende lernen** an der Uni Halle im deutschlandweit einmaligen Teilstudiengang *Wissenschaft vom christlichen Orient* die Grundlagen zur Geschichte, Religion, Kultur und Literatur des christlichen Orients kennen. Dabei beschäftigen sie sich zum Beispiel mit der Geschichte und Kultur des oströmischen Reiches bis zu seinem Untergang im Jahr 1453 oder mit der Religionsgeschichte des Orients.

→ **Die Arbeit mit Texten** in einer selbst gewählten Sprache ist zentraler Studieninhalt. Zur Auswahl stehen Altäthiopisch, Altarmenisch, Altgeorgisch, Altnubisch, Altsyrisch, Arabisch, Koptisch, Griechisch und Hebräisch.

→ **Wissenschaft vom Christlichen Orient** wird in Halle mit 60 und 90 Leistungspunkten angeboten und kann nicht mit *Nahoststudien* kombiniert werden. Eine Vertiefung im Master ist vor Ort möglich.

→ **Mögliche Berufsfelder** nach dem Studienabschluss sind neben Presse, Rundfunk und Fernsehen auch Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken, Archive und Museen. Hinzu kommen Tätigkeiten in der Entwicklungshilfe, der auswärtigen Politik (z. B. im Diplomatischen Dienst), im Tourismus und in der Wirtschaft.

→ **Bachelor:** B 90 | B 60 im Zwei-Fach-Studium

→ **Master:** M 45/75 im Zwei-Fach-Studium



Schafft Wissen. Seit 1502.

Uni Halle-Wittenberg

→ **Die Uni Halle** gehört zu den ältesten Universitäten Deutschlands. Große Namen wie Martin Luther, Philipp Melanchthon oder Christian Thomasius sind eng mit Wittenberg und Halle verbunden.

→ **Bei aller Tradition** – die Uni Halle ist eine moderne Hochschule mit dem breiten Spektrum einer Volluniversität. Hier werden zur Zeit rund 170 grundständige und 90 weiterführende Studienprogramme angeboten.

→ **Sowohl die Universität** als auch die Stadt sind von mittlerer Größe. Das hat den Vorteil, dass die Wege kurz, die Betreuung erstklassig und überfüllte Hörsäle und Seminarräume die Ausnahme sind.

→ **Fast alle Gebäude**, Räume und Labore sind hervorragend saniert oder neu gebaut. Die technische Ausstattung entspricht höchstem Niveau.

→ **Die Uni Halle etablierte** vier Exzellenznetzwerke, die universitäre und außeruniversitäre Forschung vereinigen. Die Forschungsschwerpunkte aus den Bereichen Materialwissenschaften, Biowissenschaften, Aufklärung/Religion/Wissen sowie „Gesellschaft und Kultur in Bewegung“ sind natürlich auch für internationale Wissenschaftler*innen attraktiv. Außerdem haben in Halle die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina, zwei Max-Planck-Institute, drei Fraunhofer-Institute, drei Leibniz-Institute und viele weitere wissenschaftliche Einrichtungen ihren Sitz.

→ **In direkter Umgebung der Universität** haben sich viele innovative Unternehmen angesiedelt – zum Beispiel auf dem Gebiet der Bio- und Nanotechnologie oder im Bereich IT und Medien. Auch dort gibt es attraktive Arbeitsmöglichkeiten.

Studieren und Leben in Halle

→ **Halle ist die viertgrößte** Stadt in den neuen Bundesländern. Halle ist die Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalts und hat demzufolge eine Menge zu bieten.

→ **Halle ist eine** grüne Stadt. Seen, Heide, Peißnitzinsel – und mitten hindurch fließt die Saale, die der Stadt ihr besonderes Flair verleiht.

→ **Halle ist eine** bunte Stadt. Eine Stadt mit studentischer Kultur und allem, was dazu gehört – von Kneipen über Kinos und Sportvereine bis hin zu Vernissagen, Theaterpremierer und Konzert-Highlights.

→ **Verglichen mit** deutschen Großstädten ist Halle in Sachen Wohnen das reinste Paradies. Erschwingliche WG-Zimmer sind hier kein Traum, sondern Realität. Da geht für die Miete nicht das gesamte BAföG drauf.

Noch mehr Infos online!

Das ePaper *Studieren in Halle* enthält auf über 100 Seiten viel mehr (und immer aktuelle) Informationen zum Studium in der Saalestadt. Für die bessere Orientierung gibt es ein digitales Inhaltsverzeichnis und eine Volltextsuche. Einfach ausprobieren: print.marketing.uni-halle.de/studieren



Mitten in Deutschland

→ **Halle liegt im** Süden Sachsen-Anhalts an den Bundesautobahnen A9, A14 und A38. Die Stadt ist sowohl mit dem Pkw als auch mit dem Zug sehr schnell zu erreichen – egal von welchem Ort in Deutschland man startet. Der internationale Flughafen Leipzig/Halle ist ebenfalls nur zehn S-Bahn-Minuten von Halle entfernt.



Grafik: MLU / Katharina Nitschke

Noch Fragen?

→ **Wie ist ein** Studiengang aufgebaut? Welche Studienvoraussetzungen muss ich erfüllen? Welche Berufsfelder eröffnen sich nach dem gewählten Studium? Welche Chancen habe ich auf meinen gewünschten Studienplatz? Wie funktioniert die Bewerbung?

→ **Antworten** auf diese Fragen erhalten Sie bei der Allgemeinen Studienberatung und online unter www.uni-halle.de/studienangebot. Gern können wir Ihre Fragen auch vor Ort, am Telefon, im Videochat, per E-Mail oder über Skype beantworten.

Allgemeine Studienberatung der Uni Halle

Studierenden-Service-Center
Universitätsplatz 11 / Löwengebäude
06108 Halle (Saale)
E-Mail: ssc@uni-halle.de
Telefon: 0345 5521-308
www.uni-halle.de/studienberatung


Beratungszeiten

Offene Sprechzeiten: siehe www.uni-halle.de/ssc
Lieber mit Terminvereinbarung? Aber sehr gerne doch! Da sind wir auch viel flexibler :-)

→ **www.ich-will-wissen.de** – Am besten schauen Sie sich hier vorab schon ein bisschen um. Denn auf diesen Seiten haben wir viele nützliche Infos zum Studium, zur Uni und zur Stadt Halle zusammengetragen. Zu jeder Fächergruppe gibt es dort einen Studienbotschafter, der aus seiner ganz persönlichen Sicht über das Studieren und Leben in Halle berichtet. Es lohnt sich!

Impressum

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Abteilung Studium und Lehre,
Referat Allgemeine Studienberatung
Universitätsplatz 11, 06108 Halle (Saale)
Telefon: 0345 55-21308
E-Mail: studienberatung@uni-halle.de
Stand: November 2022

A young man with glasses and a beard, wearing a maroon shirt and blue jeans, is sitting on stone steps. He is looking towards the camera with a slight smile. Behind him is a large, ornate wooden door with intricate carvings. The scene is outdoors, likely in front of a building.

Tom Reichelt studiert Nahoststudien in Kombination mit Geschichte in Halle.

Foto: MLU / Matthias Ritzmann

Ich will wissen, was Kulturen prägt.

Tom Reichelt gehört zu unserem Team der Studienbotschafter*innen an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

Mehr Infos über Tom, unsere Hochschule und das Leben in Halle an der Saale gibt es hier:

→ www.ich-will-wissen.de